

„Jobben neben dem Studium“ students@work – Neuerungen 2013

Änderungen bei Mini- und Midi-Jobs

Anhebung der Verdienstgrenzen

Bei Mini- und Midi-Jobs sind die Grenzen seit dem 1. Januar 2013 auf 450 bzw. 850 € angehoben worden. Im letzten Jahr lagen sie bei 400 € bzw. 800 €. Für bestehende Beschäftigungsverhältnisse gibt es einen Bestandsschutz bis zum 31. Dezember 2014. Das bedeutet, wer momentan in einem Arbeitsverhältnis knapp über 400 bzw. 800 € brutto verdient, wird von den Veränderungen erst ab Januar 2015 betroffen sein. Wer allerdings einen neuen Arbeitsvertrag abschließt oder wem der Verdienst von unter 400 € auf über 400 € erhöht wird, fällt unter die neuen Regelungen.

Rentenversicherungspflicht für Mini-Jobs

Mini-Jobs werden zum 1. Januar 2014 auch für die Arbeitnehmer/innen rentenversicherungspflichtig. Damit ist bei Mini-Jobs das Bruttoeinkommen nicht mehr das Nettoeinkommen. Mini-Jobber/innen müssen ab dann zum Rentenversicherungsbeitrag des Arbeitgebers (15 Prozent des Bruttogehalts) selbst einen Eigenbeitrag (3,9 Prozent des Bruttogehalts) abführen und kommen im Gegenzug in Genuss des vollen Schutzes der gesetzlichen Rentenversicherung.

Bislang bestand lediglich die freiwillige Möglichkeit, sich auf Antrag mittels Eigenbeitrag in der gesetzlichen Rentenversicherung abzusichern. Nun ist es umgekehrt: Die Rentenversicherung ist Pflicht, kann aber auf Antrag ausgesetzt werden. Der Antrag muss bei dem/der Arbeitgeber/in gestellt wer-

den. In bestehenden Beschäftigungsverhältnissen gibt es einen Bestandsschutz bis 31. Dezember 2014. Wer in einem bestehenden versicherungsfreien Minijob weiterarbeitet, ist folglich auch künftig versicherungsfrei. Erhöht der Arbeitgeber ab 1. Januar 2013 den monatlichen Verdienst auf über 400 €, wird der versicherungsfreie Mini-Job versicherungspflichtig. Einen kurzen Überblick über die anstehenden Änderungen findet ihr bei der Deutschen Rentenversicherung <http://bit.ly/studentsatwork1> (Kurzlink)

Rentenbeitrag sinkt

In der Rentenversicherung gibt es zum 1. Januar 2013 folgende Änderung: Der Beitragssatz zur allgemeinen Rentenversicherung sinkt von 19,6 auf 18,9 Prozent. Während der Beitrag zur Rentenversicherung um 0,7 Prozentpunkte sinkt, steigt der Betrag zur Pflegeversicherung leicht an.

Beitrag zur Pflegeversicherung steigt

Ab dem 1. Januar 2013 steigt der Beitrag zur Pflegeversicherung um 0,1 Prozentpunkte von 1,95 auf 2,05 Prozent. Versicherte, die älter als 23 Jahre sind und keine Kinder haben, müssen einen Zuschlag von 0,25 Prozent zusätzlich bezahlen. Damit steigt auch der Beitrag zur studentischen Pflegeversicherung auf 12,24 € beziehungsweise auf 13,73 € für kinderlose Studierende über 23 Jahre. Betroffen sind alle Studierende, die studentisch pflichtversichert sind. Das sind vor allem Studierende, die nicht mehr über die Familienversicherung ihrer Eltern oder Ehepartner/innen mitversichert sind, weil ihr Einkommen zu hoch ist

oder sie das 25. Lebensjahr überschritten haben.

Informationen rund um die Pflegeversicherung findet ihr auf unserer Homepage <http://bit.ly/studentsatwork2> (Kurzlink)

Steuerfreibetrag steigt

Wer Geld verdient, muss auch Steuern zahlen. Das Einkommen wird aber erst ab einer bestimmten Höhe einkommenssteuerpflichtig. Steuerfreibetrag zu verdanken, der sicherstellt, dass das steuerrechtliche Existenzminimum steuerfrei bleibt. Dieser Steuerfreibetrag steigt 2013 von 8.004 € auf 8.130 € an.

Lohnsteuerkarte

Ab 2013 soll es nun endlich soweit sein: Lange angekündigt wird die Lohnsteuerkarte durch das elektronische Verfahren ELStAM ersetzt. Letztmalig wurde für das Jahr 2010 eine Lohnsteuerkarte ausgestellt. Diese oder danach vom Finanzamt ausgestellte Bescheinigungen gelten bis zum Einstieg des/r Arbeitgebers/in in das elektronische Verfahren. Zeit hat er/sie dafür bis spätestens zur Auszahlung des letzten Lohns in 2013. Mehr zum Thema findet ihr beim Bundesfinanzministerium: <http://bit.ly/studentsatwork3> (Kurzlink)

Weitere Infos, rund um das Thema „Jobben dem Studium“ gibt es bei students@work, jeden Mittwoch von 12 bis 14 Uhr, hier bei uns im AStA (Geb. A5.2)

students@work - Team